Ordinationsgottesdienst in Livingstone

Livingstone. Livingstone, die traditionell berühmte Stadt in Sambia, war Schauplatz eines festlichen Ordinationsgottesdienstes mit Stammapostel Richard Fehr, in dem acht Apostel und acht Bischöfe ordiniert wurden.

75 Jahre ist es her, dass Apostel George Henwood Mkandwire die Neuapostolische Kirche in Sambia aufbaute. Damals begann die Kirchgründung mit nur wenigen Mitgliedern, heute sind es allein in diesem Land rund 1,2 Millionen! Immer noch wächst die Kirche, deshalb wurden weitere Apostel und Bischöfe als Unterstützung für Bezirksapostel Duncan Mfune ordiniert.

Auch in der Demokratischen Republik Kongo wächst die Neuapostolische Kirche unaufhörlich. Dort zählt die Kirche bereits über 2 Millionen Mitglieder. Für dieses Land setzte der Stammapostel ebenfalls neue Amtsgaben, die ihren Bezirksapostel Leslie Latorcai (Gebietskirche Canada) künftig unterstützen werden.

Doch damit nicht genug: In Mosambik, flächenmäßig mehr als doppelt so groß wie Deutschland mit nur rund 18 Millionen Einwohnern, leben etwa 81.000 neuapostolische Christen. Wegen des anhaltenden Wachstums in Mosambik und in der Gebietskirche South East Africa ordinierte der Stammapostel drei Apostel und zwei Bischöfe.

Die Ordinationen auf einen Blick:

Für **Sambia**: Apostel Willie Sweta, Apostel Aubrey Sitima Mwanza, Bischof Paul Palanamba Chiponge, Bischof Christopher Kaluma und Bischof Edwin Kasamu.

Für **DR Kongo**: Apostel Fortunat Pero Mukanyimi, Apostel Elengi Nambila, Apostel Shagisimo Ngandu, Bischof Pesa Kumenga, Bischof Misamapa Mafuta und Bischof Maniang Mwasa.

Für **Mosambik**: Apostel Augusto Andre Kalako, Apostel Joao Domingos Malyanga, Apostel Lourenco Mutano Naueta und Bischof Bernardo Cinco Reis Mugaveia.

Für **South East Africa**: Bischof Lionel John Meyer.

13. August 2003